

*Über Jahre hinweg hatte ich immer größer werdende Schwierigkeiten, vielfältigste Geräusche zu ertragen.*

*Die Folge waren Nervosität, Gereiztheit und immer häufiger die Symptome von Hörstürzen, teilweise bis zu 5-6 Mal pro Woche und dies über viele Monate. Auch hatte sich mein Körper immer mehr verkrampft und besonders im linken Bauchraum fühlte es sich an wie ein Stein. Ich konnte auch immer weniger am Stück arbeiten, ohne erschöpft zu sein.*

*Weil ich auch seit langem einen Tinnitus habe, dachte ich zuerst, dass es damit zusammenhängt.*

*Die Tests in einer HNO Praxis ergaben - nichts, absolut nichts! Alles altersgerecht.*

*Dann kam meine Physiotherapeutin auf die Idee, dass vielleicht eine Tomatis Therapie helfen könnte.*

*Ich machte den Tomatis Hörtest mit Claudia Krüger und das Ergebnis war, dass nicht nur die Wahrnehmung, ob ich mit dem rechten oder linken Ohr höre, fast komplett vertauscht war, sondern mein linkes Ohr das Hören fast komplett eingestellt hatte. Insofern war die Überlastung des rechten Ohres zwangsläufig.*

*In drei Blöcken á 12 Tagen erfolgte das Hörtraining und nach einer Erstverschlechterung stellte sich eine Verbesserung aller Symptome ein. Selbst mein Reflux wurde schon etwas besser.*

*Besonders wichtig für mich war letztendlich, dass Claudia Krüger sowohl im Erstgespräch, als auch bei den begleitenden Hörtests immer wieder nach der Ursache der Beschwerden forschte. Es stellte sich heraus, dass ein Kindheitstrauma doch viel größere Auswirkungen auf mein Leben hat, als ich es wahrhaben wollte. Die Empfehlung von Claudia Krüger war, sich Rat bei einer Psychotherapeutin zu holen. Die folgende Traumatherapie mit EMDR konnte die Wirkung der Tomatis Therapie nochmals verstärken.*

*Die Symptome sind noch nicht verschwunden, aber mein Körper erinnert sich immer wieder, was er während der Tomatis Therapie gelernt hat. Vielen Dank an Claudia Krüger und ihr Team.*